

Mitteilungsblatt

7. Februar 2001

Seite

Studienjahr 2004/2005

1. Juni 2005

34. Stück

Mitteilungsblatt

1. Juni 2005

Seite

## **Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg**

**142. Wichtige Bundesgesetzblätter, Mai 2005**

**143. ECTS-Koordinator der Paris Lodron-Universität Salzburg**

**144. Semestertermine für das Studienjahr 2005/2006**

**145. Sponsions- und Promotionstermine im Studienjahr 2005/2006**

**146. Staatspreis 2005 zur Förderung von Ersatzmethoden zum Tierversuch**

**147. Gabriele Possanner-Förderungspreise**

**148. Förderpreise für Südtirolerinnen und Südtiroler**

**149. Stipendien für Diplomarbeiten des Österreichischen Integrationsfonds**

**150. Ausschreibung des Stipendiums für die Lehre an der University of Alberta (Kanada)**

**151. Innovationspreis 2006 und Förderpreise 2006 der Vodafone-Stiftung für Forschung**

**152. Stellenausschreibungen an der Paris Lodron-Universität Salzburg**

**142. Wichtige Bundesgesetzblätter, Mai 2005**

BGBI. II Nr. 141/2005

Verordnung: [Förderungsstipendien für das Kalenderjahr 2005](#)

BGBI. II Nr. 143/2005

[Änderung der Verordnung über die Wahltag und die sich daraus ergebenden Fristen sowie über die Zahl der von den Universitätsvertretungen und Akademievertretungen zu wählenden Vertreterinnen und Vertreter in die Bundesvertretung der Studierenden für](#) die Hochschülerinnen- und Hochschülerschaftswahlen 2005

**143. ECTS-Koordinator der Paris Lodron-Universität Salzburg**

Der Senat und das Rektorat der Paris Lodron-Universität Salzburg geben bekannt, dass der Senat in seiner Sitzung am 3.5.2005 Herrn **Ass.Prof. Mag.Dr. Drago Pintaric** mit der Funktion eines ECTS-Koordinators der Paris Lodron-Universität Salzburg betraut hat.

Hagen

#### **144. Semestertermine für das Studienjahr 2005/2006**

Für das **WINTERSEMESTER 2005/2006** wurden folgende Semestertermine festgelegt:

Semester- und Lehrveranstaltungsbeginn:

Montag, **3. Oktober 2005**

Semester- und Lehrveranstaltungsschluss:

Freitag, **27. Jänner 2006**

Besondere Zulassungsfrist:

**1. September 2005**

[Achtung: Die besondere Bewerbungsfrist gilt nicht für Studienbewerber/innen aus den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union (EU) bzw. des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) sowie für Stipendiat/inn/en und Teilnehmer/innen an internationalen Mobilitätsprogrammen (z. B. Erasmus)]

Allgemeine Zulassungsfrist:

**Mo, 5. September bis Fr, 14. Oktober 2005**

Nachfrist:

Ende: **30. November 2005**

Lehrveranstaltungsfreie Zeit:

Mittwoch, 26. Oktober 2005 (Nationalfeiertag)

Freitag, 31. Oktober 2005 (Senatstag)

Dienstag, 1. November 2005 (Allerheiligen)

Mittwoch, 2. November 2005 (Allerseelen)

Donnerstag, 8. Dezember 2005 (Maria Empfängnis)

Mittwoch, 21. Dezember bis Freitag, 6. Jänner (Weihnachtsferien)

Montag, 30. Jänner bis Dienstag, 28. Februar 2006 (Semesterferien)

Für das **SOMMERSEMESTER 2006** wurden folgende Semestertermine festgelegt:

Semester- und Lehrveranstaltungsbeginn:

**Mittwoch, 1. März 2006**

Semester- und Lehrveranstaltungsschluss:

**Freitag, 30. Juni 2006**

Besondere Zulassungsfrist:

**1. Februar 2006**

[Achtung: Die besondere Bewerbungsfrist gilt nicht für Studienbewerber/innen aus den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union (EU) bzw. des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) sowie für Stipendiat/inn/en und Teilnehmer/innen an internationalen

Allgemeine Zulassungsfrist:

**Montag, 13. Februar bis Freitag, 17. März 2006**

Nachfrist:

Ende: **30. April 2006**

Lehrveranstaltungsfreie Zeit:

Montag, 10. April bis Freitag, 21. April (Osterferien)

Donnerstag, 25. Mai (Christi Himmelfahrt)

Montag, 5. Juni bis Dienstag, 6. Juni (Pfingsten)

Donnerstag, 15. Juni (Fronleichnam)

Lehrveranstaltungsfreie Zeit im Sommer 2006:

**Montag, 3. Juli bis Freitag, 29. September 2006**

Mosler

#### **145. Sponsions- und Promotionstermine im Studienjahr 2005/2006**

Für das **Wintersemester 2005/2006** wurden folgende Sponsions- und Promotionstermine festgelegt (Ort: Große Universitätsaula Salzburg, Universitätsplatz 1):

Dienstag, **11. Oktober 2005**, 11.15 Uhr

Mittwoch, **12. Oktober 2005**, 11.15 Uhr

Mittwoch, **16. November 2005**, 11.15 Uhr

Mittwoch, **14. Dezember 2005**, 11.15 Uhr

**Mittwoch, 18. Jänner 2006, 11.15 Uhr**

Mittwoch, **8. Februar 2006**, 11.15 Uhr

Für das **Sommersemester 2006** wurden folgende Sponsions- und Promotionstermine festgelegt (Ort: Große Universitätsaula Salzburg, Universitätsplatz 1):

Mittwoch, **15. März 2006**, 11.15 Uhr

Mittwoch, **19. April 2006**, 11.15 Uhr

Mittwoch, **10. Mai 2006**, 11.15 Uhr

Dienstag, **13. Juni 2006**, 11.15 Uhr

Mittwoch, **14. Juni 2006**, 11.15 Uhr

Dienstag, **4. Juli 2006**, 11.15 Uhr

**Mittwoch, 5. Juli 2006, 11.15 Uhr**

Die Kandidat/inn/en werden gebeten, sich pünktlich zur Probe um **10.00 Uhr** in der **Großen Universitätsaula Salzburg**, Universitätsplatz 1, einzufinden.

Die Anmeldungen zu den Sponsionen und Promotionen werden in der Serviceeinrichtung Studium entgegengenommen. Es wird darauf hingewiesen, dass **nicht mehr als 60 Anmeldungen** pro Termin berücksichtigt werden können.

Kandidat/inn/en, die sich bis spätestens **zwei Wochen** vor dem gewünschten Termin nicht angemeldet haben oder die zulässige Höchstzahl überschreiten, müssen bis zum nächsten Termin zurückgestellt werden.

Mosler

#### **146. Staatspreis 2005 zur Förderung von Ersatzmethoden zum Tierversuch**

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur stiftet 2005 einen Staatspreis für hervorragende wissenschaftliche Arbeiten, deren Ergebnisse bzw. Zielsetzung der Ersatz oder die Einschränkung und Optimierung von bisher angewandten Versuchen am lebenden Tier sind.

Der Staatspreis ist mit 11.000,- € dotiert und kann geteilt oder ungeteilt vergeben werden.

Für die Bewerbungen gelten nachstehende Teilnahmebedingungen:

\* Bewerbungsberechtigt sind Einzelpersonen oder Forschergruppen, die in wissenschaftlichen Einrichtungen im universitären, außeruniversitären oder industriellen Bereich in Österreich tätig sind.

\* Es können wissenschaftliche Arbeiten eingereicht werden, die in in- oder ausländischen Fachzeitschriften ab dem 1. Jänner 2000 erschienen sind; ferner Arbeiten, deren Manuskripte von einschlägigen Fachzeitschriften zur Publikation angenommen worden sind. Bei Einreichungen von Manuskripten hat der Autor (haben die Autoren) eine Erklärung beizufügen, dass der wissenschaftliche Inhalt des Manuskripts nicht vor dem 1. Jänner 2000 publiziert wurde.

Die Arbeiten sind in siebenfacher Ausfertigung unter der Bezeichnung „Staatspreis des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur 2005 zur Förderung von Ersatzmethoden zum Tierversuch“ bis spätestens **31. Juli 2005** an das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, z.H. MR Dr. Alois Haslinger, Bereich Gentechnik und Tierversuchswesen, Rosengasse 2-6, 1014 Wien, zu senden. Den Bewerbungen ist ein wissenschaftlicher Werdegang des Autors (der Autoren) anzuschließen.

Den Arbeiten ist eine Zusammenfassung in deutscher Sprache von maximal fünf Seiten beizulegen, aus denen vor allem hervorgeht, welche konkreten Tierversuche ersetzt, reduziert oder verfeinert wurden oder werden sollen.

Die Bewerbungen sind mit Namen und Anschrift des Autors zu versehen. Bei Gruppenarbeiten ist der Name des Projektleiters anzuführen. Bereits veröffentlichte Arbeiten können als Sonderdruck eingereicht werden. Bei in Druck befindlichen Arbeiten ist die Fachzeitschrift bzw. der Verlag anzugeben.

Arbeiten, die bereits bei früheren Ausschreibungen zu einem Preis für Ersatzmethoden zum Tierversuch eingereicht wurden, können grundsätzlich nicht berücksichtigt werden.

Die Entscheidung der Jury und der Termin der Preisverleihung werden den Bewerbern schriftlich bekannt gegeben. Sollte die Jury keine der Arbeiten für die Auszeichnung vorschlagen, kann von der Preisverleihung Abstand genommen werden.

#### **147. Gabriele Possanner-Förderungspreise**

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur verleiht 2005 zum fünften Mal den „Gabriele Possanner-Preis – Österreichischer Staatspreis für wissenschaftliche Leistungen, die der Geschlechterdemokratie in Österreich förderlich sind“. Der Preis wird seit 1997 zum Gedenken an die 100 Jahre zuvor erfolgte erstmalige Verleihung eines akademischen Grades an eine Frau durch eine Universität auf dem Staatsgebiet der Republik Österreich verliehen.

Im Rahmen der Vergabe dieses Preises schreibt die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur zwei **Gabriele Possanner-Förderungspreise** für wissenschaftliche Leistungen aus, die der Geschlechterdemokratie in Österreich förderlich sind.

Mit diesen Förderungspreisen, die mit je 1.900,- € dotiert sind, sollen wissenschaftliche Einzelleistungen (Dissertationen, Diplomarbeiten oder Forschungsarbeiten – ausgenommen Habilitationen) ausgezeichnet

werden, die auf die Verwirklichung der Geschlechterdemokratie in Österreich förderliche Auswirkungen haben. Eigenbewerbungen sind erwünscht.

Bewerbungsunterlagen unter: <http://www.bmbwk.gv.at/possanner>

Bewerbungen (möglichst in elektronischer Form) sind bis **22. Juli 2005** zu richten an:

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Abteilung VII/9

Dr. Roberta Schaller-Steidl

Bankgasse 1, 1014 Wien, Tel. 01-53120-5752

e-mail: [roberta.schaller-steidl@bmbwk.gv.at](mailto:roberta.schaller-steidl@bmbwk.gv.at)

#### **148. Förderpreise für Südtirolerinnen und Südtiroler**

Die Stiftung „Förderung junger SüdtirolerInnen im Ausland“ zeichnet einsatzfreudige und erfolgreiche junge Leute mit interessanten Zukunftsprojekten aus. Für die Vergabe der Förderungs- und Anerkennungspreise kommen Personen in Frage, die berufliches Profil im Bereich der Wirtschaft, Wissenschaft oder Kultur gezeigt haben. Die Förderpreise sind mit jeweils 6.666,66 € dotiert.

In den Genuss der Förderleistungen können jene Personen kommen, welche

- höchstens 40 Jahre alt sind,
- sich seit mindestens drei Jahren im Ausland bzw. außerhalb der Region befinden,
- sich während der Ausbildung bzw. im Berufsleben durch besondere Leistungen ausgezeichnet haben und
- welche zu ihrer Heimat Südtirol zumindest einen emotionalen Bezug aufrechterhalten.

Den Bewerbungsunterlagen sind beizulegen:

- Lebenslauf
- Lichtbild
- Zeugnisabschriften
- Veröffentlichungen
- Beschreibung eines aktuellen Projekts
- und der Ziele für die Zukunft

Die Bewerbung ist bis **31. August** jeden Jahres zu richten an:

Hoteliers- und Gastwirteverband (HGV)

Herrn Christoph Ladurner

Delaistraße 16/1, I-39100 Bozen

Infotel.: 0039 / 0471 317 700

e-mail: [Christoph.Ladurner@HGV.it](mailto:Christoph.Ladurner@HGV.it)

Auf der Gala-Homepage [www.gala.biz](http://www.gala.biz) sind alle ehemaligen Preisträger mit ihren aktuellen Projekten sowie die Förderungskriterien der Stiftung nachzulesen.

#### **149. Stipendien für Diplomarbeiten des Österreichischen Integrationsfonds**

Der Österreichische Integrationsfonds vergibt jährlich **3 Stipendien** in der Höhe von je 1.000,- € für Diplomarbeiten zu Themen im Bereich der Integration von Flüchtlingen und MigrantInnen.

Bewerbungen um ein Stipendium können beim Österreichischen Integrationsfonds bis 31. Januar bzw. **31. August** eingereicht werden. Die Entscheidung über die Zuerkennungen der Stipendien erfolgt jeweils in der 1. Woche des Sommer- bzw. Wintersemesters.

Voraussetzungen sind:

- ordentliches Studium an einer österreichischen Universität oder Fachhochschule
- unmittelbarer Bezug des Themas zum Bereich der Integration von Flüchtlingen oder MigrantInnen in Österreich

Notwendige Unterlagen:

- Projektbeschreibung (max. 1 A4-Seite)
- Bewerbungsformular (inkl. erforderlicher Anlagen)
- Lebenslauf (max. 1 A4-Seite)

Das Bewerbungsformular finden Sie auf [www.integrationsfonds.at](http://www.integrationsfonds.at).

Informationen unter: [diplomarbeit@integrationsfonds.at](mailto:diplomarbeit@integrationsfonds.at).

### **150. Ausschreibung des Stipendiums für die Lehre an der University of Alberta (Kanada)**

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur schreibt ein Stipendium an der University of Alberta, Edmonton, Kanada, aus. Die Stipendiendauer beträgt ein bis drei Studienjahre ab 1. September 2006 (Bewerbungen für längere Zeiträume sind erwünscht).

Hinweise zur Bewerbung/Bewerbungsvoraussetzungen:

Doktorat im Bereich der Theater-, Literatur- und Musikwissenschaften; Politikwissenschaften; Soziologie; Kunstgeschichte; Geschichte mit Schwerpunkt Neuerer, Österreichischer, Mittel- und Osteuropäischer Geschichte. Ausgezeichnete Kenntnisse der englischen Sprache; mehrjährige Tätigkeit an einer Universität/wissenschaftlichen Einrichtung wünschenswert; nachgewiesene interdisziplinäre Erfahrungen/Interesse; mindestens zwei Semester Lehrerfahrung an einer Universität; nachgewiesene Forschungsarbeiten oder Publikationen in der jeweiligen Disziplin, nach Möglichkeit mit Schwerpunkt im Bereich Österreich-Studien; Höchstalter: 40 Jahre

Der/die StipendiatIn wird vor allem folgende Aufgaben zu erfüllen haben:

Lehrtätigkeit in seinem/ihrer Fachbereich im Ausmaß von ca. 6-9 Wochenstunden; Anbahnung und Mitplanung von Forschungsprojekten; Mitarbeit im Wirth Institute for Austrian and Central European Studies, insbesondere in der Wahrnehmung der Koordinations- und Kooperationsbeziehungen zu österreichischen Universitäten und wissenschaftlichen Einrichtungen (einschließlich der Partnerschaftsbeziehungen zur Österreichischen Rektorenkonferenz, zum Zentrum für Kanadastudien an der Universität Innsbruck und zu österreichischen Universitäten und Hochschulen)

Auswahlvorgang: Anhand der Bewerbungsunterlagen durch das Zentrum für Kanadastudien der Universität Innsbruck und den Direktor des Wirth Institute for Austrian and Central European Studies an der University of Alberta/Edmonton

Stipendienleistung:

- a) Aufrechter Dienstvertrag mit einer Universität: Bei Freistellung oder Karenzierung unter Entfall der Bezüge; Anstellung über die Österreich-Kooperation (ÖK) in Höhe des bisherigen Bezugs plus Auslandszulage;
- b) Sonstige Dienstverträge: I1 + Auslandszulage

Einreichstelle:

z.H. Frau Univ.-Prof. Dr. Ursula Moser, Innrain 52, 6020 Innsbruck

Einreichtermin: **10. Oktober 2005**

Antrittstermin: **1. September 2006**

Weitere Information: Wirth Institute for Austrian and Central European Studies <http://www.arts.ualberta.ca/CCAUCES/>

University of Alberta: <http://www.ualberta.ca/>

### **151. Innovationspreis 2006 und Förderpreise 2006 der Vodafone-Stiftung für Forschung**

Die Vodafone-Stiftung für Forschung sucht herausragende Forschungsleistungen und wissenschaftliche Weiterentwicklungen auf dem Gebiet der Mobilkommunikation. Dafür vergibt sie jährlich den mit 25.000,- € dotierten Innovationspreis, vorwiegend an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus dem deutschen Sprachraum.

Zusätzlich werden überdurchschnittliche Arbeiten des wissenschaftlichen Nachwuchses gesucht, besonders mit den Schwerpunkten Natur-/Ingenieurwissenschaften oder Markt-/Kundenorientierung. Dafür vergibt die Vodafone-Stiftung jährlich zwei mit je 5.000,- € dotierte Förderpreise.

Vorschlagsberechtigt sind Vertreter von Hochschulen, außeruniversitären Forschungseinrichtungen sowie der Industrie; eine Eigenbewerbung ist ausgeschlossen.

Vorschläge sind in 11-facher Ausfertigung vorzulegen. Sie sollten kurz begründet sein, die Innovation der Arbeit explizit aufzeigen und zwei wissenschaftliche Gutachten enthalten. Die Unterlagen müssen durch einschlägige Publikationen, Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang und eine Kurzdarstellung der in Zukunft geplanten Arbeiten ergänzt werden.

Bewerbungsunterlagen reichen Sie bitte bis zum **18. November 2005** an folgende Adresse ein:

Vodafone-Stiftung für Forschung im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft

Frau Andrea Fischer, Barkhovenallee 1, D-45239 Essen

Tel. 0049 (0) 201 / 8401-251, Fax 0049 (0) 201 / 8401-301

e-mail: [andrea.fischer@stifterverband.de](mailto:andrea.fischer@stifterverband.de)

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: [www.vodafone-stiftung-fuer-forschung.de](http://www.vodafone-stiftung-fuer-forschung.de) und [www.stifterverband.org](http://www.stifterverband.org).

### **152. Stellenausschreibungen an der Paris Lodron-Universität Salzburg**

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, werden nicht vergütet.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des UG 2002 und des Angestelltengesetzes, wobei bis zum Inkrafttreten eines Kollektivvertrages die Bestimmungen des Vertragsbedienstetengesetzes als Inhalte des Arbeitsvertrages gelten.

Ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto an den Rektor und übersenden diese bis **22. Juni 2005** an die Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, A-5020 Salzburg.

## wissenschaftliche MitarbeiterInnenstellen

GZ: A 0038/1-2005

Am **Fachbereich Privatrecht** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz (vergleichbar mit **einem/r Assistenten/in** nach VBG) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: nächstmöglicher Zeitpunkt
- Beschäftigungsdauer: bis 30. September 2005
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Bürgerliches Recht und Privatversicherungsrecht
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Rechtswissenschaften oder diesem Doktorat gleichzuwertende wissenschaftliche Qualifikation
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: gute Sprachen- und EDV-Anwenderkenntnisse (insbesondere Erfahrungen im Umgang mit Datenbanken), Interesse in den Bereichen Zivilrecht und Privatversicherungsrecht
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, flexible und schnelle Einarbeitung in neue Tätigkeitsfelder, Belastbarkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel.Nr. 0043/662-8044/3061 gegeben.

GZ: A 0043/1-2005

Am **Fachbereich Germanistik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz mit **einem/r Post-doc** zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2005
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- &n bsp; Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: regelmäßig
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich des Faches, erfolgreiche Habilitation innerhalb von sechs Jahren ab Dienstantritt
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes einschlägiges Doktoratsstudium
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Dissertation im Bereich deutscher Sprache, Fremdsprachen- und EDV-Anwenderkenntnisse, bereits vorliegende wissenschaftliche Beschäftigung in den Bereichen Mündlichkeits-/Schriftlichkeitsforschung, Wirtschaftskommunikation (im Hinblick auf den Universitätsschwerpunkt „Recht, Wirtschaft und Arbeitswelt“), Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, flexible und schnelle Einarbeitung in neue Tätigkeitsfelder, Belastbarkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel.Nr. 0043/662-8044/4384 gegeben.

GZ: A 0037/1-2005



Am **Fachbereich Kommunikationswissenschaft** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz (vergleichbar mit **einem/r Assistenten/in** nach VBG) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2005
- Beschäftigungsdauer: bis 31. Juli 2006
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Public Relation/Unternehmenskommunikation sowie Medienlabor (u.a. Erasmus-Programme)
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Kommunikationswissenschaft oder diesem Doktorat gleichzuwertende wissenschaftliche Qualifikation
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Interessensschwerpunkt im Bereich Public Relations/Unternehmenskommunikation, Kenntnisse in der Produktion von Kleinmedien, Auslandserfahrungen und –kontakte, Kontakte zur österreichischen Public Relations-/Journalistik-Szene
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Team- und Kooperationsfähigkeit, Belastbarkeit, flexible und schnelle Einarbeitung in neue Tätigkeitsfelder

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel.Nr. 0043/662-8044/4150 oder 4186 gegeben.

GZ: A 0041/1-2005

Am **Fachbereich Organismische Biologie/AG Ökologie und Diversität der Pflanzen**, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz mit **einem/r Post-doc** (vergleichbar mit einem/r Assistenten/in nach VBG) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2005
- Beschäftigungsdauer: befristet für vier Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: regelmäßig
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Evolutionsbiologie, Systematik oder Populationsgenetik der Pflanzen unter Anwendung molekularer Methoden, einschließlich des Aufbaus und der Leitung eines/r molekularen Labors/DNA-Sequenzierereinrichtung und der Leitung und Abwicklung von eigenen Drittmittelprojekten
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Biologie
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Post-doc Erfahrung, Nachweis selbständiger Forschungs- und Publikationstätigkeit, Erfahrungen auf dem Gebiet der Typisierung und Entwicklung von Mikrosatelliten und/oder QTL-Kartierung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Team- und Kooperationsfähigkeit, Belastbarkeit und positive Einstellung, Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel.Nr. 0043/662-8044/5505 gegeben.

**nichtwissenschaftliche MitarbeiterInnenstellen**

GZ: A 0042/1-2005

Am **Fachbereich Organismische Biologie/AG Ökologie und Diversität der Pflanzen**, gelangt die Stelle **eines/r technischen Assistenten/in** nach Angestelltengesetz (vergleichbar v2 nach VBG) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: nächstmöglicher Zeitpunkt
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: regelmäßig
- Aufgabenbereiche: Mithilfe am Aufbau und der Organisation eines/r molekularen Labors/DNA-Sequenzierereinrichtung, labortechnische Unterstützung von Forschungsprojekten und Lehrveranstaltungen zur Evolutionsbiologie der Pflanzen, Durchführung von molekulargenetischen Arbeiten (DANN-Extraktion, PCR, Klonierung, AFLPs, automatische DNA-Sequenzierung etc.)
- Anstellungsvoraussetzungen: abgelegte Reifeprüfung (Abitur) und abgeschlossene Ausbildung als BTA/MTA/CTA/PTA oder adäquate fachliche Qualifikation
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrungen auf dem Gebiet der Entwicklung und Typisierung von Mikrosatelliten; EDV-Anwender- und Englischkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Team- und Kooperationsfähigkeit, Organisationstalent, Genauigkeit, Zuverlässigkeit, selbständiges Arbeiten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel.Nr. 0043/662-8044/5505 gegeben.

GZ: A 0039/1-2005

An der Serviceeinrichtung Zentrale Wirtschaftsdienste, **Abteilung Gebäude und Technik**, gelangt die Stelle **eines/r Mitarbeiters/in** für den Bereich **Haustechnik und Hausbetreuung** nach Angestelltengesetz (vergleichbar v3 nach VBG) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: nächstmöglicher Zeitpunkt
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Aufgabenbereich: selbständige Durchführung von Maßnahmen zur Gewährleistung eines reibungslosen Gebäudebetriebes (Haustechnik, Außenanlagen) in der Billrothstraße 11
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossene Facharbeiter-Ausbildung (bevorzugt Elektriker), mehrjährige einschlägige Erfahrung in der Betreuung haustechnischer Anlagen (Störungsdienst) mit EDV-Anwenderkenntnissen (Excel, Word), betriebswirtschaftliches Denken, Bereitschaft zum Bezug der Dienstwohnung
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung in der Haustechnik, Brandschutz, Gebäudeautomation
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Kommunikationsfreude, Teamfähigkeit, Flexibilität, Kundenorientierung, freundliches Auftreten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel.Nr. 0043/662-8044/2200 gegeben.

GZ: A 0040/1-2005

An der Serviceeinrichtung Zentrale Wirtschaftsdienste, **Abteilung Gebäude und Technik**, gelangt die Stelle **eines/r Mitarbeiters/in** für den Bereich **Haustechnik** nach Angestelltengesetz (vergleichbar v3 nach VBG) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: nächstmöglicher Zeitpunkt
- Beschäftigungsdauer: unbefristet

- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Gleitzeit
- Aufgabenbereiche: selbständige Durchführung von Maßnahmen zur Gewährleistung der Betriebssicherheit haustechnischer Anlagen an der Naturwissenschaftlichen Fakultät, sowie Mitarbeit bei der Abwicklung haustechnisch schwieriger Arbeiten und Projekte
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossene Facharbeiter-Ausbildung (bevorzugt Elektriker), mehrjährige einschlägige Erfahrung in der Betreuung haustechnischer Anlagen mit EDV-Anwenderkenntnissen (Excel, Auto-CAD, Gebäudeautomation-MSR), sowie betriebswirtschaftliches Denken
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung in der Haustechnik, Brandschutz, Gebäudeautomation
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Kommunikationsfreude, Teamfähigkeit, Flexibilität, Kundenorientierung, freundliches Auftreten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel.Nr. 0043/662-8044/2200 gegeben.

## **Impressum**

Herausgeber und Verleger:

Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg

O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger

Redaktion: Johann Leitner

alle: Kapitelgasse 4-6

A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 15. Juni 2005

Redaktionsschluss: Freitag, 10. Juni 2005

Internet-Adresse: [www.sbg.ac.at/dir/mbl/2005/home.htm](http://www.sbg.ac.at/dir/mbl/2005/home.htm)